

20. Rhöner Viehabtrieb in Simmershausen

28. September 2008

www.viehabtrieb.de



20. Rhöner Viehabtrieb. Doch wie kam es eigentlich dazu?

Kurz vor der Grenzöffnung 1989 schlossen sich ein paar unternehmungslustige Simmershäuser zusammen, um den Bekanntheitsgrad und die Attraktivität des Rhöndörfchens Simmershausen wieder ein wenig zu erhöhen. Denn durch die strukturellen Veränderungen in der Landwirtschaft wurden immer mehr Kleinbetriebe geschlossen und Arbeitsplätze waren durch die direkte Lage an der damaligen Zonengrenze auch Mangelware.

So überlegte man, wie man den Tourismus in dem schönen Ort ankurbeln konnte, da zeitgleich durch das Dorferneuerungsprogramm Simmershausen einen neuen Glanz erhielt. **Doch was sollte man tun?** Zum Hochseeangeln fehlte das Salzwasser, die Stierkampfarena wurde nicht genehmigt, also mussten neue (ernsthafte) Ideen herbei.

Und so kam es, dass man auf die Idee kam, **den Rhöner Viehabtrieb ins Leben zu rufen**. Es war schon immer Brauch, dass zum Ende des Weidejahres, wenn das Vieh von der Weide zu den Winterquartieren in die Ställe getrieben wurde, ein kleines Fest unter den Landwirten als Abschluss abgehalten wurde.

Nun sollte dies also ein Festtag für die Allgemeinheit werden und so wurde im Jahre 1989 der erste öffentliche „Rhöner Viehabtrieb“ veranstaltet. Mit großem organisatorischem Geschick entwickelte der neu gegründete Fremdenverkehrsring diesen kulturellen Höhepunkt.

Bei dem Viehabtrieb werden die Tiere von unserem Hausberg, dem Buchschirm, einer Rhöner Hochebene (bis 800 m) ins Dorf getrieben. Begleitet werden die bunt geschmückten Tiere von zahlreichen Fußgruppen und Wagen, bei denen sich auch die Nachbarorte beteiligen.

Der Umzug startet um 14.00 Uhr. Schon ab 11.00 Uhr gibt es in den beiden Backhäusern ofenfrischen Ploatz in zahlreichen Varianten. Für ein besonderes Flair sorgen die zahlreichen Stände am Dorfplatz. Hier werden Speisen und Getränke aus der Region angeboten sowie Produkte von Rhöner Handwerkern.

Für die musikalische Unterhaltung am Dorfplatz sorgt der heimische Musikverein Simmershausen-Batten sowie weitere Live-Musik, Folkloregruppen, Alphornbläser usw.

Seit ca. 10 Jahren ist es so, dass nicht mehr der Fremdenverkehrsring alleine das Fest betreibt. Auf Grund der steigenden Besucherzahlen in jedem Jahr wird das Fest seither von der „Vereinsgemeinschaft Rhöner Viehabtrieb“, also den örtlichen Vereinen, unter dem Vorsitz von Heribert Stumpf ausgerichtet. Jeder Verein hat seine eigene Zuständigkeit. Auch unser Nachwuchs ist aktiv eingebunden und rund um den Dorfplatz wird für die Kinder allerhand geboten (Ponyreiten, Hüpfburg, usw.).

Dieses Jahr begehen wir nun unseren 20. Rhöner Viehabtrieb; und dieser soll natürlich besonders gefeiert werden. Schon deshalb laufen die Vorbereitungen seit Wochen auf Hochtouren und wir freuen uns schon jetzt auf zahlreichen Besuch aus Nah und Fern.

Also bis dann am 28. September 2008 bei guter Laune in Simmershausen!